

TRIMM-TREFF

1991

Vertrauen ist das wichtigste **Kapital einer** Versicherung. Wir geben es ständig durch Verläßlichkeit zurück.



Partner der Sparkassen und der LBS.

# INHALT

Bericht des TSV-Vorstands 3
Sportbericht 1990/91 4
Was gibts im TSV 5
Hauseinweihung im TSV 6
Zwei wurden 800. Mitglied 8
Doppel-Moppel 10
Die Wühlmäuse-GmbH informiert 13
Tennistraining im TSV 15
Tennistermine
Wandern im TSV 18
Wandertermine 19
Wer ist das? 20
Sportprogramm - Gesamtübersicht 22
Trimmy fährt Ski 24
Volleyball im TSV
Jugend-Volleyball im TSV 28
Wann kommt der Zug? 31
Volleyballtermine 34
Basketball im TSV
Billard im TSV
Schach im TSV
Vorstands-Adressen 42
Anmeldeformular





# VW = Auto-Fischbach, Saarstraße, Telefon 4 21 14 Immer für Sie da!









































# HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE MITGLIEDER ZU DEN FOLGENDEN TERMINEN

Jahreshauptversammlung im 17.6.1991, 20 h Vereinshaus

24./25.8.1991 TSV-Jugendtage

> Pfarrfest mit Beteiligung des TSV

Weitere Termine der einzelnen Abteilungen finden Sie auf den Seiten

17 (Tennis)

19 (Wandern)

34 (Volleyball)

TRIMM-TREFF Jg. 9, Nr. 1 (Mai 1991) Information für die Mitglieder des Trimmelter Sportvereins e.V.

5500 Trier, Kreuzflur 18 a

Redaktion: A. Boeck und U. Schulte

VW = Auto-Fischbach, Saarstraße, Telefon 4 21 14 Immer für Sie da!

# Bericht des TSV-Vorstands

Das vergangene Sportjahr begann gleich mit einem wichtigen Ereignis für den Verein: Der Einweihung unseres Vereinshauses. Wir haben auch die ersten Erfahrungen als "Wirte" gesammelt, und es ist erstaunlich, wieviel Spaß es machen kann, seinen Vereinskameraden ein frisches Bier zu zapfen, ein "Viertele" zu servieren oder einen Espresso.

Wir werden es in dieser Saison wahrscheinlich so weitermachen, es sei denn, ein(e) geeignete(r) Pächter(in) fiele uns vom Himmel. Und hier gleich eine Bitte an alle Mitglieder: Kommt in Euer Vereinshaus und spielt einmal Wirt! Einmal pro Saison, wäre das nicht drin?

Und wer meint, unser Haus läge von November bis April im Winterschlaf, der irrt. Im vergangenen Jahr trafen sich in der kalten Jahreszeit regelmäßig Gruppen zum Spielen. Kinder konnten unter Anleitung Schach spielen, Jugendliche Backgammon, und seit kurzem gibt es sogar ein Gruppe, die Skat spielt. Und noch ein Vorschlag an alle Mitglieder: Nutzt Euer Haus, sei es zum Geburtstagsfeiern, zur Taufe oder gar zum Spätzle-Essen mit Freunden und... und...

Größer geworden sind wir auch: Der letzte Stand der Mitgliederliste war 836.

Für das nächste Jahr planen wir den Neubau von 2 weiteren Tennisplätzen, denn die Tennisabteilung platzt aus allen Nähten. Und die große Wiese hinter dem Haus wird dieses Jahr für Ballspiele genutzt werden können. Ich bin der Meinung, daß wir seit der Einweihung ein ganzes Stück vorangekommen sind.

Gertrud Gies

# Sportbericht 1990/91

Der Trimmelter Sportverein kann auf ein interessantes Jahr zurückblicken. An vielen Stellen des vereinsgeschehens hat sich aus lockeren Wünschen und Vorstellungen zur Entwicklung der Sportarten inzwischen eine feste und beständige Leistungsgröße gebildet. Die Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit der Abteilungen nimmt in dem Maße zu, wie Mitgliederzahlen, Leistungsorientierung und Wunsch nach Geselligkeit sind. So ist es keine Frage mehr, daß die Wanderer schon mit Beginn des Jahres einen Plan für die Saison vorliegen haben. Insbesondere Abteilungen die wie Tennis. Volleyball und Basketball sind Teilnahme und Erfolge bei den Meisterschaftsrunden in feste Programme eingebunden. Im Erfolg sind sie viert, ebenso wie sie in der Niederlage bei ihrem Sport bleiben. Anders dagegen die Freizeitspsortler und bygruppen: Ihr Interesse und der Zusammenhalt ist stärker durch die Person des/der ÜbungsleiterIn geprägt. In ihrer Qualifikation und Persönlichkeit entdecken Vereinsmitglieder häufig jenes Interesse, welches sie gerade in diese Sportart und in diese Gruppe führt und dort hält.

Nun strömen die Sportinteressierten unseren Übungsstunden mittlerweile in solchen Scharen zu, daß wir alle nahezu überfordert sind. Wo ist das Land, sprich: der Übungsraum, in dem sich die ständig wachsende Bevölkerungszahl auf der Trimmelter Höhe in Zukunft bewegen darf? Verspricht die geplante Großraumhalle eine Hilfe in dieser angespannten Situation? Bislang sind in dieser Angelegenheit noch sehr viele Fragezeichen zu setzen. 750 Mitglieder des TSV im Vorjahr sind inzwischen auf 850 angewachsen. Allerdings konnte unser Sportangebot erweitert werden. 39 Sport- und Übungseinheiten bieten wir jede Woche an. Schauen Sie bitte

in das Veranstaltungsangebot dieses Heftes oder mässig in den Schaukasten des Vereins Im Treff. sätzlich neu sind solche Veranstaltungen. die wir Clubhaus anbieten. Dazu gehören Schach, ein Spielabend oder Skat und andere Kartenspiele. Schwierig gestaltet sich die Gruppensituation insbesondere dann. wenn ÜbungsleiterInnen verlassen und vorerst kein Ersatz funden werden kann. Gegenwärtig ist dies im Tischtennis eine besonders beikle Situation.

Neu in unserer Übungsleiterrunde begrüßen wir Ute Heiser (Gymnastik, Eltern-Kind-Turnen), Sabine Hochscheidt (Turnen, Leichtathletik), Volker Raach (Schach), Gregor Weber und Bernd Weißhuhn (beide Volleyball).

Im vergangenen Jahr haben uns die Damen Immig, Meyer, Lenz und Reidenbach sowie Herr Brech verlassen. Wir danken ihnen für die wertvolle Unterstützung, die sie unserem Verein zukommen ließen.

Allen interessierten und engagierten TSV-Mitgliedern wünsche ich ein gutes Sportjahr 1991/92.

Ihr Jürgen Pfannkuchen, Sportwart

# WAS GIBT'S IM TSV?

Aerobic Basketball f.Jungen Basketball Minis Billard Frauen-Lauftreff Funktionsgymnastik Fußball,2.Weg Geräteturnen Gymnastik mit Yoga Kartenspiele Kinderturnen Kraft- u.Konditions- 2. Weg Frauen training

Leichtathletik

Eltern-Kind-Turnen Rhythmische Gymnastik Schach Skiavmnastik Sportförderstunde Tanz für Kinder Tennis Tischtennis Volleyball (Mixed) Volleyball f. Mädchen Wandern

2. Weg Männer Tanz/Gymnastik f.Mädchen

# Hauseinweihung im TSV

18.8.1990 - ein großer und wichtiger Tag für den melter SV. Fast auf den Tag genau ein Jahr Außerordentlichen Mitaliederversammlung. die Sportgelände Vereinshaus für und der Öffentlichkeit vorgestellt worden waren und trotz einiger kritischer Gegenstimmen insgesamt doch eine breite Zustimmung erfahren hatten, konnten Haus und lagen eingesegnet und ihrer Bestimmung übergeben werden.

Leider war unsere Erste Vorsitzende, Frau Gies, durch Krankheit daran gehindert, an diesem Tag offizielle Verpflichtungen wahrzunehmen – umso mehr freuten sich alle Anwesenden, daß sie beim anschließenden Feiern wenigstens für kurze Zeit mitmachen konnte. So begrüßte Uli Schulte die Gäste, gab einen kurzen Rückblick auf die Planungs- und Bauphase und dankte allen Mitgliedern für persönliches (und finanzielles) Engagement, das diesen Bau erst ermöglicht hat.

Herr Pastor Frisch und Frau Vikarin Hamacher gestalteten eine kleine ökumenische Feier zur Einsegnung des Hauses. In den Ansprachen des Sportdezernenten, Herrn Bernarding, des Kanzlers der Universität, Herrn Bender und des Vorsitzenden unseres Nachbarvereins FSV Tarforst wurde deutlich, daß es schon eine besondere Leistung ist, wenn ein noch so junger Sportverein eine so schöne Anlage erstellt, und es wurde zum Ausdruck gebracht, daß ihr für die Zusammenführung der Bewohner der neuen Stadtteile eine wichtige Rolle zukommt.

Beim sich anschließenden Umtrunk erlebten wir einshaus, daß vom Andrang der Besucher fast aus der unfreundlichen Nähten platzte - wegen konnte die große Sonnenterrasse leider nicht werden: Doch hat sich bei diesem Fest und in den folgenden Spätsommerwochen gezeigt, daß das neue Vereinshaus schnell ein beliebter Treffpunkt geworden ist. Der kendienst wurde bis zum Ende der Saison freiwillig unentgeltlich übernommen, so daß auch Gewinn erwirtschaftet werden konnte. ein beachtlicher. A.B.





Der Vorstand freut sich über das schöne Haus.

Ihr Fachgeschäft im Stadtteilzentrum Tarforster Höhe

5500 TRIER · IM TREFF 25 · TEL. 0651/10983



Die erste Vorsitzende des Trimmelter Sportvereins, Gertrud Gies, überreicht Gregory und Nicolas Awender ein Geschenk.

# Zwei wurden 800. Mitglied

# Nicolas und Gregory Awender erreichten Rekordmarke

Die Aufnahme seines 800. Mitglieds feierte der Trimmelter Sportverin Trier. Für das Erreichen der runden Zahl sorgten die Geschwister Nicolas und Gregory Awender, die sich gleichzeitig angemeldet hatten.

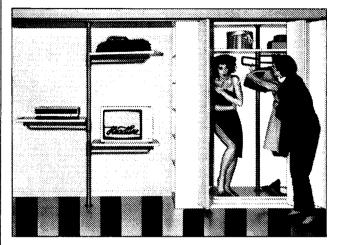
Es wurde daher beschlossen, beide als 800. Mitglied mit einem kleinen Geschenk zu ehren, das die erste Vorsitzende Gertrud Gies überreichte.

Der Trimmelter SV, der "Sport vor der Haustür" für die Trierer Höhenstadtteile bietet, gehört mittlerweile zu den größten Sportverei-

nen der Stadt. Bei weiterhin steigenden Mitgliederzahlen steht einer Ausweitung des sportlichen wieder Angebots immer Knappheit an verfügbaren Hallenstunden entgegen, da die in zumutbarer Entfernung liegenden Sporthallen restlos ausgebucht sind. Der Vorstand hält es daher für dringend, beim Bau der neuen Großraumhalle auch die Bedürfnisse des Breitensports zu berücksichtigen und sowohl bei der Bauplanung als auch bei der vorgesehenen Belegung ausreichend Platz für den Vereinssport nehmen.

TV vom 14.3.1991

# Headline



# Schränke unbeschränkter Möglichkeiten.

Headline-Möbel stecken voller Überraschungen. Eine Fülle frischer Farben, luftiger Formen und verblüffendsten Möbel-Kombinationen. Entdecken Sie Headline bei uns! variabler Elemente ermöglichen die



Wir sind auf der Höhe

be Treffend Möbel und Design Beraten · Planen · Einrichten



Einrichtungsstudio

Schöne Form · Peter Dudew Im Treff 13 · Nähe Universität 5500 Trier-Tarforster Höhe Telefon (0651) 10985

# Do Pfel \*\*\*\* Moppel

Unser mit viel Spannung erwartetes erstes Doppel-Moppel-Turnier konnte nun endlich am 23.2.1991 starten, womit dann auch gewissermaßen Saisoneröffnung begangen wurde. So wie es Bernd Gilga in seiner Einladung auch zum Ausdruck brachte, sollten Spaß und Vergnügen im Vor-

dergrund stehen und nicht etwa todernstes knochenhartes Tennisspiel; auch sollte ja hier Gelegenheit gegeben sein, sich innerhalb unserer Tennisabteilung besser kenenzulernen.

Peter Friedländer hatte für uns alle drei Hallenplätze für den Samstagabend freimachen können, was ausreichte, um bei insgesamt 12 Spielpaaren die Wartezeit erträglich zu halten, sich zu erfrischen, einen kleinen Plausch zu halten. Da ein Paar kurzfristig abgesagt hatte, sprang Tennislehrer Bernd Mager mit Partnerin ein – seine Spielstärkendominanz mit entsprechendem Endergebnis war dann wohl ganz natürlich.

Doppel-Moppel bedeutet ja nicht, daß etwa immer dieselben Ehepaare zusammen spielen und zum Schluß ein Mixedpaar als Sieger herauskommt, nein, die beiden Bernds hatten nach geheimnisvoller Prozedur für vier Runden immer wieder eine neue Paar-Kombination gemixed. Das erhöhte den Spaß und lockerte das Ganze auf. Gegen 0.30 Uhr hatten sich dann die jeweils stärksten Damen und Herren herausgeschält, um gegeneinander zu wetteifern; um den Gesamtsieg traten an

Inge Friedländer/Bernd Mager gegen Gerda Wolff/Peter
Schwenkmezger (6:2); um Platz 3 und 4 spielten zeitgleich Eva Bewernick/Bernd Gilga gegen Gaby Kurz/Friedrich Wolff (6:3).





Das Siegerpaar stellte aus nachvollziehbaren Gründen, aber auch aus hochherziger Einstellung zum TSV heraus seine Preise für die künftigen Sieger unserer diesjährigen Jugend-Vereinsmeisterschaft zur Verfügung. Der Abend klang am frühen Morgen beim gemütlichen Beisammensein aus in der Gewißheit, daß es wohl allen Spaß gemacht hatte und dies nicht unser letztes Doppel-Moppel gewesen sein dürfte.

Ulrich Meyer

Kompetenz in Sachen Sport



Trier, Schweich, Bernkastel, Mersch/Lux. jetzt auch Sportzentrum Tarforst



# Die Wühlmäuse-GmbH informiert

# oder Odyssee einer total frustrierten Truppe

Sind Ihnen noch die Klagen über den Zustand der Tennisplätze im letzten Jahr in Erinnerung?

Platz 1 und 2 für manche zu hart, für andere zu weich. Verzweifelte Mitglieder haben sogar angeblich in der Dunkelheit der Nacht heimlich den Sand weggefegt und als es schließlich regnete, waren unsere Plätze von der Finnischen Seenplatte nicht mehr zu unterscheiden. Herr Queins sucht heute noch den oder die Täter.

Über den Zustand des Sandkastens auf Platz 3 und 4 wollen wir lieber gnädig den Mantel des Schweigens ausbreiten.

Im Frühjahr 1991 haben wir uns von einigen sachkundigen und erfahrenen Praktikern beraten lassen. Danach stand unser Entschluß fest:

# Platz 1 und 2 werden von Grund auf renoviert.

In der Woche nach Ostern wurde die Wühlmäuse-GmbH gegründet. Die Gründungsmitglieder – 5 an der Zahl – hofften auf zahlreiche Beitritte und glaubten, innerhalb weniger Tage die große Aufgabe zu bewältigen. Ob unsere Hoffnungen wohl berechtigt waren?

Die ersten 50 Telefonate stimmten uns noch recht optimistisch. Für den Donnerstag hatten wir immerhin 8 Zusagen, für den Freitag 5, für den Samstag sogar 12. Frohgemut gingen wir an die Arbeit.

Mit einer gewissen Diskrepanz zwischen Anspruch und Wirklichkeit hatten wir zwar gerechnet, nicht jedoch mit Ausfallquoten über 50%. Trotzdem konnte sich das Ergebnis der Arbeit der wenigen Getreuen bis zum Wochenende sehen lassen. Immerhin waren die Konturen der neuen Tennisplätze am Sonntag, dem 7. April bereits zu erkennen.

Voller Elan gingen wir in die neue Woche. Trotz Bedenken unseres Schatzmeisters steigerten wir die Frequenz der Telefonate auf über 80. Die Absagen wurden immer reichlicher, die Ausreden immer abenteuerlicher. Der eine hatte zwei linke Hände, der andere einen Tennisarm, der dritte warb um Stimmen für seine Partei, andere mußten ihren Garten besorgen oder bauten Häuser, schließlich war die Katze schwanger oder der Hund mußte zum Tierarzt und die Kuh kalbte. Zusagen galten als exotisches Ereignis.

### Fazit:

Immerhin haben wir es mit 12 unermüdlichen Mitgliedern der Wühlmäuse-GmbH geschafft, die Tennisplätze in einen annehmbaren Zustand zu versetzen. Die gute Bewirtung einiger Mitglieder der Damenmannschaften hat uns hierbei besonders motiviert.

# Schlußbetrachtung:

Die Mitglieder der Wühlmäuse-GmbH haben alle einen Beruf, eine Familie, Haus und Garten. Vieles davon mußten sie tagelang vernachlässigen, um die Tennisplätze rechtzeitig fertigzustellen.

# Wohlgemerkt:

Uns Wühlmäusen hat die Arbeit Spaß gemacht. Wir freuen uns über die eigenhändig erstellten Tennisplätze und sind sicher, daß uns das Spiel hierauf besonders viel Freude bereiten wird. Trotzdem sei die Frage erlaubt, ob es auch künftig in unserem Verein so sein soll, daß wenige die Arbeit aller machen. Oder müssen wir hier über Alternativen nachdenken?

Wir wünschen allen Vereinsmitgliedern eine gute Saison und viel Freude beim Spiel auf unserer schönen Anlage!

# Nachwort:

Alle können und müssen zu einer sorgfältigen Platzpflege beitragen. Bitte verwenden Sie ausreichend Zeit dazu, wenn Sie Ihren Matchball gespielt haben, vor allem in den ersten Wochen der Saison.

> Die Geschäftsleitung der Wühlmäuse-GmbH Peter Schwenkmezger, Bernd Gilga, Stefan Kern

# Tennistraining im TSV

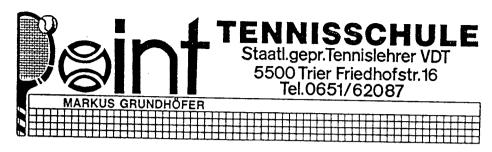
Vom Sommer 1991 an wird das Tennis-Jugendtraining im Trimmelter Sportverein durch die Tennisschule POINT durchgeführt. Die große Anzahl von Kindern und Jugendlichen, die in unserer Tennisabteilung aktiv sind, ließ es geraten erscheinen, ihre Betreuung in bewährte Hände zu legen und ihnen auch ein Wintertraining in der Tarforster Halle zu ermöglichen.

Die Tennisschule POINT wurde 1987 von Markus Grundhöfer (staatl. geprüfter Tennislehrer und Diplom-Trainer B des DTB) gegründet. Aus seinem Training gingen erfolgreiche Trierer Jugendspieler hervor, so der mehrfache Rheinland- und Rheinland-Pfalz-Meister Christian Fingas und die Bambino-Mannschaft der TVT, die 1990 Rheinlandmeister wurde. Die Tennisschule wurde aufgrund des großen Zuspruchs personell verstärkt, "unser Mann" im TSV ist Bernd Mager. 50 Kinder und Jugendliche haben sich zu seinem Training angemeldet.

Wir denken, daß wir damit eine gute Lösung gefunden haben und hoffen, daß unsere Kinder Spaß am Training haben, optimal gefördert werden und sich vielleicht im nächsten Jahr eine erfolgreiche Jugendmannschaft zusammenfindet.

Auf dem Photo:

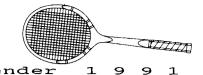
Markus Grundhöfer (2.v.r.) mit Kindern der Tennisschule POINT und den Trainern B. Mager (r.), E. Stupperich (2.v.l) und "Hilfstrainer" E. Jelen.







# Tennis Veranstaltungskalender



Datum O O O	Uhrzeit	Art der Veranstaltung $\bigcirc$
31.01.1991	20.00	Elternversammlung zum Thema Jugendtraining
23.02.1991	19.00	Doppel-Moppel-Turnier
01.05.1991		Beginn der Medenspiele Die Spiele werden voraussicht- lich am 01.06.1991 beendet sein. Bei schlechtem Wetter könnten Ersatztermine erforderlich wer- den. Hierfür sind der 23.06. und der 30.06.1991 vorgesehen.
03.08./ 04.08.1991	10.00	Vereinsinternes Bambinoturnier
17.08./ 08.09.1991		Vereinsmeisterschaften Alle Vorrundenspiele müssen bis zum 06.09.1991 beendet sein. Die Halbfinalspiele finden am 07.09.1991 und die Endspiele am 08.09.1991 statt.

Anfang August oder Ende September

09.09./ 22.09.1991

10.10.1991

20.00

26.10.1991 18.00

14.12.1991 17.00

Freundschaftsturnier mit dem Tarforster Sportverein

Vereinsmeisterschaften der Jugend Alle Vorrundenspiele müssen bis zum 20.09.1991 beendet sein. Die Halbfinalspiele finden am 21.09.1991 und die Endspiele am 22.09.1991 statt. Die Trostrunde wird komplett am Endspieltag durchgeführt.

Jahreshauptversammlung der Tennisabteilung

Zwiebelkuchenfest der Tennisabteilung im Vereinshaus

Weihnachtsfeier für die Jugendlichen der Tennisabteilung

# Wandern im TSV



Wie das Foto von Frau A. Hofmann zeigt, ist der Start ins 5. Wanderjahr des TSV am 17. März d.J. geglückt. Der Verein freut sich über das rege Interesse. Bitte notieren Sie die voraussichtlichen Wandertermine 1991. Für die Familienwanderung werden neben den Erwachsenen viele Kinder erwartet.

# Ein Begriff für Glas und Kunst



Galerie – Kunsthandlung Bildereinrahmung

Fleischstraße 50 Telefon 73487 Glas-Kunstwerkstätten – Glasmalerei Glasschleiferei – Glasbeton – Spiegelstudio

Rudoif-Diesel-Straße 5
Eigener großer Parkplatz – Telefon 2 20 86-87

# TRIMMELTER SPORT VEREIN E.V. TRIER

### WANDERN





# Voraussichtliche Wandertermine 1991

Sonntag, den	Ziel	Wanderführer/-in	
17. März	Ferschweiler Plateau	Wolfhardt Jaspers	
28. April		Willi Bolkenius	
26. Mai	Familienwanderung	Doris Grimm Ilka Schmitt	
23. Juni	Mehringer Höhe Zummethof	Dr. Klaas Müller	
04. August	Hochwald Singendes Tal bei Thalfang	Werner Dießelhorst	
01. September	noch in Diskussion		
29. September	Wir suchen Pilze unter fachkundiger Führung im Meulenwald: Naurath, Heidweiler, Schönfelder Hof, Rothaus, Zemmer	Carla Schött	
27. Oktober		Matthias Berg	

Jede Wanderung wird 14 Tage zuvor ausführlich im TSV-Schaukasten – hier an dieser Stelle – bekanntgegeben. Darüber hinaus erfolgt ein Hinweis unter Vereinsnachrichten im Trierischen Volksfreund.



Sie sind herzlich willkommen bei den Wanderfreunden des TSV!



Wer ist das?

Vielleicht der künftige Vorsitzende einer noch zu gründenden Radsportabteilung? Das ist unser jüngstes Mitglied:

# MAXIMILIAN PÜTZ,

noch keine zwei Jahre alt und seit März 1991 aktiv beim Eltern-Kind-Turnen!





Ab 7 h morgens Im Treff für Sie geöffnet!

#### Veranstaltungsprogramm Februar 1991 MONTAG 14.45 Tanz/Schulkinder 1 U.Leipprand/16213 Gemeindezentrum. Im Treff 15.45 Tanz/Schulkinder 2 Gemeindezentrum, Im Treff U.Leipprand/16213 16.45 Tanz/Schulkinder 3/Sonnenrad U.Leipprand/16213 Gemeindezentrum, Im Treff 15.30 Basketball, Jungen 1 ab 10 Jahren I.Holzhäuser/10885 Keune-Sporthalle 16.00 Gymnastik/Aerobic P.Orth/34081 Uni-Sporthalle 17.00 Fußball AG I.Martini/16091 Cüppers-Schule 17.00 Schach V.Raach/10195 TSV-Clubhaus 17.30 Leichtathletik S. Hochscheidt/24888 Cüppers-Schule 17.30 Billard P.Dudew/10985 -persönliche Absprache-18.00 Lauftreff, Frauen E.Schwarz/16780 -persönliche Absprache-19.00 Backgammon H.Hennerici/24511 TSV-Clubhaus 19.00 Rhythmische Gymnastik 3 A.Fröhlich/17352 Kindergarten, Am Weidengraben 20.00 Rhythmische Gymnastik 1 A.Fröhlich/17353 Kindergarten, Am Weidengraben DIENSTAG 15.00 Volleyball, Mädchen 3 Jg.1979/80 G.Weber/76349 Sporthalle Kürenz 17.30 Tischtennis ab 8 Jahren NN/16588 Cüppers-Schule 18.00 Volleyball, Mädchen 2 19.1977/78 G.Weber/76349 Sporthalle Kürenz 20.30 Frauen, 2. Weg U.Heiser/06588-2422 Cüppers-Schule HITTWOCH 17.30 Männer, 2.Weg J.Heiderich/360-234 Keune-Sporthalle 18.30 Sport/Spiel, Mädchen ab 12 Jahren I.Martini/16091 Cuppers-Schule 19.00 Gymnastik und Yoga

-persönliche Absprache-

Kindergarten, Am Weidengraben

M.Werner/17311

A.Fröhlich/17352

Rhythmische Gymnastik 2

19.30



## DONNERSTAG

10.00	Funktionsgymnastik	· -
	P.Orth/34081	Uni-Sporthalle
16.00	Basketball, Jungen 2 ab 15 Jahren	
	M.Holzhäuser/10885	Keune-Sporthalle
16.00	Kinderturnen ab 7 Jahren	
	B.Zimmer/16091	Cüppers-Schule
17.30	Volleyball, Mädchen 1 jg.1976	
	F.Sandmeier/37745	Cüppers-Schule
17.30	ingen/Mädchen	
	H.Henkel/61397	
	S.Hochscheidt/24888	Keune-Sporthalle
19.00	Kraft-/Konditionstraining	
	U.Tessensohn/16496	Cüppers-Schule
19.00	Tischtennis, Mädchen/Jungen 2	ab 12 Jahren
	E.Thiel,NN/16588	Cüppers-Schule

# FREITAG

14.00	Sport/Spiel ab 5 Jahren	
	W.Baer/16276	Uni-Sporthalle
14.00	Basketball, Minis 1 ab 6 Jahren	
	I.Holzhäuser/10885	Uni-Sporthalle
15.00	Sportfördeunterricht ab 5 Jahren	-
	I.Schmitt/18635	Cüppers-Schule
15.00	Eltern-Kind-Turnen	• •
	U.Heiser/06588-2422	Uni-Sporthalle
15.00	Sport/Spiel ab 8 Jahren	-
	W.Baer/16276	Uni-Sporthalle
15.00	Basketball, Minis 2 ab 8 Jahren	
	I.Holzhäuser/10885	Uni-Sporthalle
15.00	Volleyball, Mädchen 2/Mädchen 3	_
	G.Weber/76349	Sporthalle Kürenz
17.00	Leichtathletik / Sportabzeichen	•
	J.Pfannkuchen/16588	Cüppers-Schule
18.00	Volleyball, Mädchen 4 1g.1981/82	
	D.Brandt/38375	Cüppers-Schule
19.00	Volleyball, Mixed 1	
	E.Ferring/45838	Keune-Sporthalle
19.00	Volleyball, Mixed 2	•
	B.Weißhuhn/44257	Cüppers-Schule

Auskunft erhalten Sie bei den Übungsleitern, den Abteilungsleitern und Obleuten, sowie dem Sportwart des TSV.

Basketball: U.Sadowski/16324 Lauftreff: E.Schwarz/16780

Tennis: B.Gilga/10862, I.Ackermann/17457, I.von Hoffmann/29778 Tischtennis: NN/16588 Volleyball: U.Schulte/29934

Wandern: I.Dietz/10242

gez.: J.Pfannkuchen, Sportwart Tel.16588

# Trimmy fährt Ski!

Ski total statt Karneval - das war die Erwartung der ca. 50 Vereinsmitglieder, die - ob alt oder jung, neu oder alt, Anfänger oder Fortgeschrittene, Langläufer oder Abfahrtsläufer - sich am Abend des 8. Februar Im Treff zur Abfahrt der 2. Skifreizeit des Trimmelter SV versammelten. Schnell war das umfangreiche Gepäck verstaut und schon ging es trotz widriger Witterungsverhältnisse Richtung Zillertal in Österreich, wo wir für vier Tage kurzweiligem Skivergnügen frönen sollten.

Mag mancher noch etwas bang sich die Frage gestellt haben, wie wohl die Nacht im Bus möglichst kurzweilig, bequem, aber auch geruh- und erholsam zu verbringen sei, mögen manchem auch noch die Probleme bei der Quartieranfahrt und -verteilung in Erinnerung geblieben sein - schnell besserte sich die Stimmung, die Müdigkeit verflog, als dann gegen Mittag das Skigebiet Sonnwendjoch erreicht und trotz mancher Eisplatten die ersten kühnen Schwünge auf den Pisten gezogen werden konnten. Und unsere Langläufer fanden zwar nicht immer Loipen, dann aber winterliche Almen vor, die zu ausgedehnten Spaziergängen einluden.

Jeden Tag chronologisch zu beschreiben,erscheint nicht angemessen. Auch sollen die geringfügigen organisatorischen Schwierigkeiten übergangen werden, die viele von uns zwischenzeitlich eher von der humoristischen Seite sehen. Stattdessen sind mir die angenehmen Seiten dieser Tage in Kramsach, Münster, Kaltenbach/Hochzillertal und Mayerhofen in Erinnerung geblieben. Insgesamt akzeptabel trotz mancher Kälteepisoden und Schneeschauer (die allerdings die Pistenverhältnisse erheblich besserten) das Wetter – immerhin hatten wir zwei Tage Sonnenschein. Selbst für eingefleischte Skifreaks waren die ausgewählten Skigebiete und Pisten nicht ohne Reiz. Und vor allem beeindruckend die Selbstverständlichkeit, wie sich ohne lange Einteilung und Organisation Gruppen zusammenfanden, die gemeinsam das Skivergnügen suchten. Beeindruk —



Ski-Stimmungs-Bilder



kend, wie sich schnell informell Gemeinschaften bildeten, wir uns besser und besser kennenlernten, die älteren Jugendlichen sich um die jüngeren kümmerten, die besseren Skifahrer auch die noch nicht so geübten mitkommen ließen, beeindruckend die gute Stimmung, die auch noch weit in die Abende hinein anhielt. Und wenn mal was schiefging, der Bus zu früh abfuhr und einige verspätete Skifahrer ihrem ungewissen Schicksal überlassen wurden so suchten und fanden diese schließlich Trost im unvermeidlichen "Jagatee"!

Das Fazit: Ich habe mit vielen Teilnehmern in den Tagen nach der Rückkehr gesprochen. "Schön war`s" und "Wir sollten`s wieder machen" war die übereinstimmende Meinung. Und bei manchen der Daheimgebliebenen war angedeutet oder leise zu vernehmen: "Vielleicht sollten wir nächstes Jahr doch...?"

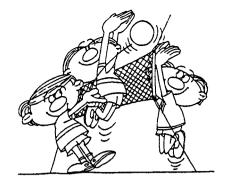
Inge von Hoffmann (die leider mit ihrer Familie kurzfristig ihre Teilnahme absagen mußte) und Bernd Gilga sei herzlich Dank gesagt für ihren unermüdlichen und manchmal sicherlich auch nicht ganz einfachen Einsatz in Organisation, Vorbereitung und Durchführung der Fahrt. Darf dies mit dem leisen Wunsche verbunden werden: Auf ein Neues im nächsten Jahr?

Peter Schwenkmezger

Liebe Vereinsmitglieder,

vielleicht haben es viele gar nicht bemerkt: Unser diesjähriger Karnevalsball ist ausgefallen. Wegen des Ausbruchs des G olfkrieges hat sich der Vorstand kurzfristig entschlossen, das Fest, das im neuen Vereinshaus stattfinden sollte, abzusagen. Der Frauen-Gymnastikgruppe unter Leitung von A. Fröhlich ist herzlich zu danken für ihre Bereitschaft, den Ball zu organisieren – wir hoffen, daß sie Karneval 1992 dazu Gelegenheit hat.

# Volleyball im TSV



Auch in den vergangenen 12 Monaten konnte der TSV-Volleyball einen kräftigen Aufwärtstrend verzeichnen. Die Abteilung mal kurz in Zahlen:

über 40 Aktive in den Mixed-Gruppen über 40 Aktive in den Jugend-Gruppen

- 5 Trainer
- 10 Turniere auswärts besucht
- 3 Turniere selbst veranstaltet
- 4 Meisterschaften ausgerichtet
- 4 Freundschaftsbegegnungen

Das herausragende Ereignis im Hobbybereich waren die Rheinland-Meisterschaften Hobby-Mixed, die der TSV im Namen des VVR am 10.03.91 in Trier ausrichtete. Von 40 Mannschaften konnten sich 15 für dieses Endturnier qualifizieren, darunter auch der TSV. Leider erlebte diese Mannschaft, obwohl sehr stark besetzt, einen Einbruch und kam nur auf den 10. Rang. Sieger wurde der VfL Nastätten vor TuS Daun.

Weiterhin erwähnenswert sind Turnierbesuche in Metz und Weimar, Kontakte, die wir auch weiterhin pflegen wollen.

Beim TSV-Turnier "Hobby-Mixed-Trier" am 9./10.Juni 1990 nahmen 24 Mannschaften teil. Darunter auch 2 Mannschaften ten aus Weimar. 20 Spieler/-innen waren unsere Gäste und wurden von TSV-Mitgliedern 3 Tage betreut. Wir freuen uns, sie auch in diesem Jahr wieder bei unserem Turnier am 15./16.Juni begrüßen zu können.

Mit Bernd W e i ß h u h n haben wir einen weiteren Übungsleiter gewinnen können; er betreut seit letztem Jahr die neue Mixed-Gruppe in der Cüppers-Schule.

# Jugend - Volleyball im T S V

Seit 1988 bietet der TSV Volleyball für Jugendliche an. 40 Mädchen lernen seitdem in drei Altersgruppen unter fachkundigen Trainern; seit 1990 gibt es eine 4. Gruppe. Die Trainingszeiten derzeit:

```
M1 (Jg.1976 u.älter) Do 17.3o Uhr Cüppers-Schule
M2 (Jg.1977/78) Di 18.00 Uhr Halle Kürenz
M3 (Jg.1979/80) Di 15.00 Uhr Halle Kürenz
M4 (Jg.1981/82) Fr 18.00 Uhr Cüppers-Schule
M2/3 Zusatztraining Fr 15.00 Uhr Halle Kürenz
```

In der Saison 1990/1991 nahmen unsere Mädchen erstmals an Meisterschaftsspielen teil; auf Anhieb mit beachtlichem Erfolg (s.S. u. ). Für die Saison 1991/1992 werden wir bei der C-, D- u. E-Jugend Mannschaften melden.

über die normalen Trainingsstunden hinaus versucht die Abteilung zusätzliche Atraktivitäten zu bieten.

An erster Stelle stand hier im vergangenem Jahr eine 3-tägige Volleyball-Freizeit an der Sauer, an der 25 Mädchen teilnahmen. Für die Organisatoren eine echte Aufgabe (!), für die Kinder ein Erlebnis. Doris Brandt, Marianne Heinz-Ferring und Friedel Sandmeier sei hier besonders gedankt. Weiterhin gab es einen Grill-Nachmittag und eine vereinsinterne Geschicklichkeits-Meisterschaft. Alle Gruppen beteiligten sich und für die Entscheidung qualifizierten sich 13 Mädchen. Hier die 5 besten Nachwuchsspielerinnen:

1.	Leipprand,	Amelie	44	Pkte
2.	Hocke,	Annette	44	ŧŧ
3.	Schulte,	Angelika	42	11
4.	Müller,	Viola	40	17
5.	Begemann	Anne	36	11

Eine besondere Rolle bei den zukünftigen Sommer-Planungen wird das neue Volleyball-Freigelände hinter dem TSV-Clubhaus einnehmen.

# D - Jugend (Jg.1978) des Trimmelter SV



Anne Begemann, Susanne Wirtz, Christine Philippsen Angelika Schulte, Julia Schütze

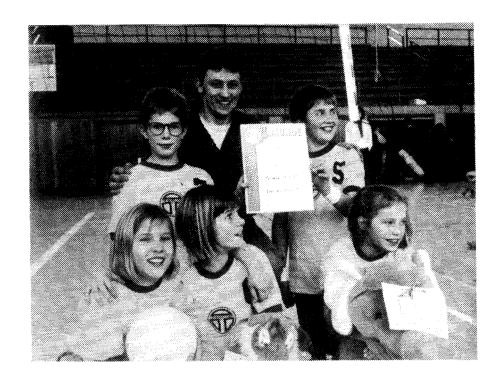
In der Saison 1990/91 erreichte diese Mannschaft folgende Plazierungen:

- 2. Platz bei den Rheinland-Meisterschaften
- 4. Platz bei den Rheinland-Pfalz-Meistersch.

Training : Di 18.00 - 20.00 Uhr Halle Kürenz Zusatztr. : Fr 15.00 - 16.30 Uhr Halle Kürenz

Trainer : Gregor Weber (Doris Brandt)

# E - Jugend (Jg.1979) des Trimmelter SV



Viola Müller, Anne Begemann Eva Grimm, Susanne Philippsen, Tina Biewer

In der Saison 1990/91 erreichte diese Mannschaft folgende Plazierungen:

- 1. Platz bei den Bezirksmeisterschaften
- 2. Platz bei den Rheinland-Meisterschaften
- 3. Platz bei den Rheinland-Pfalz-Meistersch.

Training: Di 15.00 - 16.30 Uhr Halle Kürenz Zusatztr.: Fr 15.00 - 16.30 Uhr Halle Kürenz Trainer: Gregor Weber (Friedel Sandmeier)

# "Wann kommt der Zug ?"

Ein Resumee einer TSV-Volleyball-Jugend-Freizeit im Alten Bahnhof Edingen

Ende Mai vergangenen Jahres, als das Wetter ungefähr so schön war wie heute, trafen sich vier optimistische, wohl ausgeruhte übungsleiter und Betreuer beiderlei Geschlechtes, um ihren vor Monaten beschlossenen Plan auszuführen: Eine dreitägige Volleyball-Jugend-Freizeit sollte "die Erziehungsziele Sozialkompetenz und Ichkompetenz in hohem Maße ... fördern", wie es auf dem Einladungsschreiben staunenden Eltern staunender Kinder mitgeteilt worden war; und natürlich sollten die o.a. Ziele bei den ca. 30 Volleyball-Kindern erreicht werden, das war klar.

Ein anderes Ziel sollte ebenfalls erreicht werden, nämlich das Reiseziel "Alter Bahnhof Edingen", gelegen dicht an dem lauschigen Flüßchen Sauer, und aufgrund strukturwandlerischer Maßnahmen der Deutschen Bundesbahn eben nicht mehr mit dem Zug zu erreichen. Fahrwillige Eltern freizeitwilliger Kinder konnten gewonnen werden, dieses Problem zu lösen, und so fand man sich denn ein, im Alten Bahnhof Edingen.

Als erstes kam Friedel auf die merkwürdige Idee, die "Umgebung zu erwandern", vermutlich in der Hoffnung, die "lieben Kleinen" seien am Ende so müde, daß man am späteren Abend ohne größere Einwände zum Zu-Bett-gehen kommen könnte. Es war nicht die einzige Hoffnung, die trog.

fand den Ort. Zurückgekehrt man schon Alles' war verändert gesäubert vor: und eingerichtet. eine Tischtennisplatte und ein levballnetz waren malerisch um die Gleise angeordnet und ein lustiges Feuerchen versprach einen schönen Abend mit Gitarrenmusik und gegrillten Würstchen. Es war dies das Werk von Doris. Marianne und Ulman, den drei weiteren optimistischen Freizeitleitern, die auch in Zukunft immer dann arbeiteten, wenn andere wichtige Planungsaufgaben zu erfüllen hatten.

An den nächsten beiden Tagen standen ein gemeinsames Volleyball-Training und ein 3er-Turnier in der Turnhalle zu Ralingen an. Als sportliche Zeitgenossen ließ man es sich natürlich nicht nehmen, die Kilometerchen dorthin und -her zu Fuß zurückzulegen.

Als die Kinder dann abends aber immer noch munter waren, wurde kurzerhand eine Nachtwanderung angesetzt, wobei die Betreuer die Erkenntnis gewannen, daß sich Kinder heutzutage nicht mehr so leicht erschrecken lassen, auch nicht durch geistspielende Freizeitleiterinnen in Bettlaken.

Beim Zubereiten der regelmäßig wohlschmeckenden Mahlzeiten halfen die Kinder immer, beim Abspülen hingegen nur gelegentlich, sodaß schließlich die Ichkompetenz eines nicht genannt werden wollenden Betreuers um die Erkenntnis bereichert wurde, daß er mehr spülen kann, als er sich je zugetraut hätte.

Und wie es denn bei der Abfassung eines solchen Berichtes zu sein pflegt, werden in der verklärenden Rückschau lange Fahrten zu stets geschlossenen Schwimmbädern zu erlebnisreichen Umgebungserkundungen, zerborstene Gitarren zu liebgewonnenen Andenken an die schöne Freizeit und übermüdete Betreuer am Sonntagabend zu dankbaren Empfängern überzähliger Lebensmittel, die eine solche Fahrt jederzeit gerne wieder mitmachen würden.

Denn schließlich hat es ja eine Menge Spaß gemacht. Nicht nur den jungen Volleyballerinnen.

### Friede1



TSV in Weimar, Herbst 1990. Lydia führt die Gäste aus Trier u.Koblenz durch die Stadt

# T S V - VOLLEYBALL - VERANSTALTUNGEN im Jahre 1991

1. Rheinland-Pfalz-Meisterschaft: D-Jugend, wbl.

02.03. 91 Halle: Mäusheckerweg

2. Rheinland-Meisterschaft: Hobby - Mixed

10.03. 91 Halle: Universität

3. "Hobby-Mixed-Trier" 9.Int.Turnier

15./16.6. Halle: Universität

Samstag: Turnier "Happy-Hobbies" Sonntag: Turnier "Hobby-Cracks"

4. Generationen-Turnier (Mixed) f.Jedermann,

Die ganze Familie spielt mit.

11.08. 91 TSV-Volleyball-Freigelände

5. Kreismeisterschaften: D- u. E-Jugend, wbl.

25.08. 91 Halle: Universität

6. <u>Südwestdeutscher Jugend-Cup</u>

C-, D- und E-Jugend, wbl.

21./22.9. Halle: Universität

7. Herbst-Turnier: Hobby-Mixed

13.10. 91 Halle: Am Wolfsberg

## BASKETBALL

im TSV

Die Basketball-Abteilung des TSV erlebte dieses Jahr die erfolgreichste Saison seit ihrer Gründung. Es gingen erstmals in der Vereinsgeschichte Mannschaften in drei verschiedenen Jugendklassen an den Start. Die Mini-, C-Jugend- und die B-Jugendmannschaft konnten die in sie gesetzten Erwartungen voll erfüllen.

### TSV-Minis super!

Die Minis waren die wohl erfolgreichste Mannschaft. Nach zwei souverän gewonnenen Turnieren - sie blieben in sechs Spielen ohne einen einzigen Verlustpunkt - wurde die Mannschaft Vize-Bezirksmeister. Nach einem deutlichen Sieg über den Post-Sportverein Trier (32:10) kassierte man gegen den Wittlicher TV die leider entscheidende einzige Saisonniederlage mit 12:18. Die Mannschaft spielte mit: Georg Becker, Sebastian Gallmeister Christian Heinz Tina Holzhäuser Martin

Die Mannschaft spielte mit: Georg Becker, Sebastian Gallmeister, Christian Heinz, Tina Holzhäuser, Martin Kuhn, Florian Heiser, Dominik Morin, Christian Sauer, Wolfgang Schulte, Stefan Scheuer und Ralf Pfannkuchen. Trainer: Ingrid Holzhäuser und Christoph Loser.

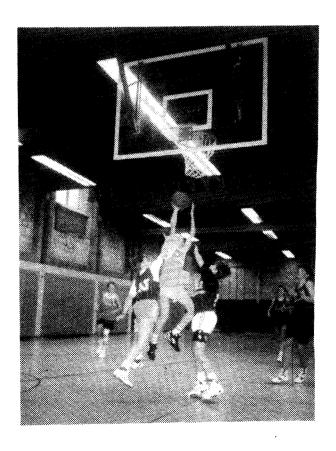
### 4. Platz für unsere C-Jugend

Die C-Jugend-Mannschaft hatte dieses Jahr keine Chancen auf den Meistertitel, denn es gab mit dem Post-Sportverein Trier und dem TVG Trier zwei überragende Mannschaften. Der Kampf um Platz 3 entbrannte zwischen der BBF Kordel und dem TSV. Kordel behielt dabei durch zwei knappe Siege die Oberhand. Am Ende reichte es zu zu einem achtbaren 4. Platz, ließ man doch unter anderem so renommierte Vereine wie Wittlich, Bernkastel und Kröv hinter sich. Gegen TVG Trier wäre sogær ein Sen-

sationssieg möglich gewesen, denn man lag zwei Minuten vor Schluß noch in Führung. Die Mannschaft spielte mit: Frank Johannes, Stefan Gilga, Stefan Pfannkuchen, Bernd Pfannkuchen, Oliver Rönz, Christoph Loser, Philipp Sadowski, Frederik Schenten, Andreas Hocke, Sven Natus. Trainer: Ingrid und Manfred Holzhäuser.

### 1. Platz für Trimmelter SV

Die B-Jugend-Mannschaft wurde in dieser Saison Meister der Aufbauklasse. Das Team belegte den ersten Platz vor Bitburg und Bernkastel. In Bitburg handelte man sich auch gleichzeitig die einzige Saisonniederlage ein. Diese Niederlage war in den Augen aller Beteiligten un-



nötig, da man die Bitburger im Hinspiel mit 99:70 souverän bezwungen hatte. Die Mannschaft: Thomas Horrmann, Michael Bender, Dirk Morin, Michael Becker, Oliver Pälchen, Christoph Schmelzer, Stefan Gilga, Frank Pletsch, Frank Johannes, Jan zur Nieden, Leo Bertram, Lars Willmann, Stefan Pfannkuchen und Oliver Rönz.

Beste Werfer: Dirk Morin: 25,8 Punkte/Spiel

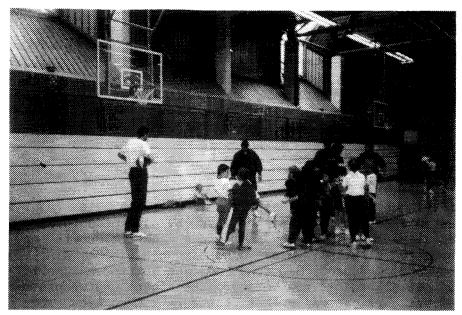
Christoph Schmelzer: 19,2 Punkte/Spiel

Die Planungen für die nächste Saison sehen wie folgt aus: Die Basketball-Abteilung des TSV hat beschlossen, nächstes Jahr 5 Mannschaften in den Kampf um Punkte und Körbe zu schicken. Dies sind im einzelnen: Mini-, D-Jugend, C-Jugend, B-Jugend und eine Herrenmannschaft. Wie man allerdings das umfangreiche Abteilungsprogramm bei der geringen Hallenkapazität durchziehen kann, bereitet den Verantwortlichen noch Kopfzerbrechen. Besonders möchten wir uns bei den Eltern bedanken, die uns zu den Auswärtsspielen gefahren haben.

Christoph Loser

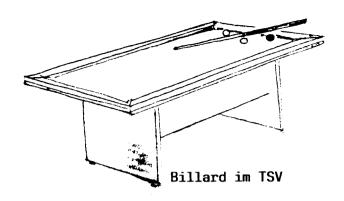
### TVG-Bundesligaspieler bei den TSV-Minis

Große Aufregung herrschte im Basketballtraining der Minis in der Unihalle. Gleich mehrere TVG-Bundesligaspieler (Rainer Loch, Olaf Raddaz, Peter Reißaus und Martin Wiegand) waren zu Besuch bei den Minis. Hautnah konnten die kleinen Fans ihre "Stars" erleben, die sehr geduldig Tips und Tricks des Basketballspiels zeigten, Übungen mit ihnen machten und fast pausenlos Autogramme gaben. Zum Abschluß verteilten die Bundesligaspieler noch kleine Präsente an die Kinder.





Trainingsanzüge für unsere B-Jugend Die PROVINZIAL Versicherungen ließ unserer erfolgreichen B-Jugend einen Satz Trainingsanzüge zukommen. Unser besonderer Dank gilt Herrn Gilga, auf dessen Initiative hin dies möglich wurde.



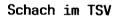
Im September 1989 gründete sich aus einer privaten Initiative eine kleine "verschworene Gemeinschaft", genannt die BILLARD-Abteilung. 6 Jugendliche (Schüler), 1 Auszubildender und 5 Studenten (davon 4 aus Süd-Korea!) besuchten mit wechselnder Besetzung an jedem Montag Abend von 18-20 Uhr den privaten Billard-Raum im Untergeschoßeines Einrichtungshauses in der Einkaufspassage "Im Treff". Peter Dudew, der schon seit seinem 12. Lebensjahr diesem schönen Sport nachgeht, stellte sich als Übungsleiter zur Verfügung.

Bei uns wird das französische Billard, auch Karambolage-Billard genannt, gespielt. Auf einem Billardtisch von der Größe 210x105 cm befinden sich Kuqeln. einem Spielstock, genannt Queue, versucht der Spieler mit seinem Spielball die anderen beiden Kugeln oder über die gepolsterten Banden in beliebiger folge zu berühren. Dies ist der Sinn des Spiels. In den ersten Monaten hat sich die Abteilung auf die Grundbegriffe dieses Spiels (Gefühlsübungen, Effet, Fingerfertigkeit, richtige Stellung zum Tisch. Standardsituatiovon schwierigen Stellungen) konzennen und Erkennen triert. Sehr bald schon konnten einige der Jugendlichen über die Grundbegriffe hinaus zum Übungsspiel. um Punkte gezählt wird, übergehen. Es ist nicht nur ein Spiel, mit dem man sich interessant die Zeit vertreiben kann, sondern es ist doch ein Sport im echten Sinn des Wortes. Die Beherrschung des Körpers ist ein wichtiger Faktor für das Gelingen des Spiels, ebenso die innere Gelöstheit und Ruhe. Es ist ein Intelligenzspiel. genauer Berechnung der verschiedenen Spielstellungen.

Das Niveau stied in dem Maße an. daß wir auch schwierige Abarten des Karambol-Billard versuchten. z.B. das Dreiband-Spiel. Die vorhandenen Räumlichkeiten einem Untergeschoss sollten nur Übergangslösung die Abteilung erhoffte durch den Bau des Clubhauses Möglichkeit zur Aufstellung eines neuen Tisches, jedoch Möglichkeit durch die architektonischen konnte diese Vorgaben bis heute nicht realisiert werden. In der Woche ständig zu üben, ließ sich nicht verwirklichen. Übungsleiter sind erst dann zu finden, wenn das Spielaerät (der Tisch) in vereinseigenen Räumlichkeiten steht.

Der Vorstand des Trimmelter Sportvereins ist nochmals aufgerufen, der erweiterungsfähigen Abteilung zu helfen, damit nicht durch terminliche und räumliche Engpässe diese intelligente und ästhetische Sportart aus dem Angebot des Trimmelter SV herausgenommen werden muß.

Peter Dudew





Seit nunmehr 6 Monaten (seit Nov. 1990) existiert im Trimmelter SV auch eine Schachabteilung, die sich montags im Clubhaus zusammenfindet. Eine Gruppe, bestehend aus derzeit 8 Jugendlichen im Alter von 9-12 Jahren, lernt bei Volker Raach das Schachspielen von den Grundzügen an. Die Teilnehmer(in) haben inzwischen auch einige Fortschritte gemacht, fällt doch heute wohl keiner mehr auf das Schäfermatt herein.

Aber nicht nur der sportliche Charakter des Schachspiels wird klar betont, sondern Schach fördert im Bereich des Denkens vor allem die Konzentrationsfähigkeit und das folgerichtige, logische Denken. Ferner werden Urteilsvermögen, allgemeine Analysefähigkeit, das räumliche und auch das abstrakte Denken stark verbessert. Am wichtigsten jedoch ist das durch häufiges Anwenden und Üben sich herausbildende Phänomen der Entwicklung eigener Problemlöse-Strategien. Diese Fähigkeit ist übertragbar auf andere Wissensgebiete, was für die Jugendlichen gerade in der Schule von Bedeutung ist.

Das Motto bei uns lautet "Spielerisch lernen", und so entfacht das derzeit stattfindende Schachturnier große Begeisterung bei allen Teilnehmern.

Volker Raach



### Schach im TSV



nut. Leiter	Bernd Gilga	10862
	JanZick-Str. 4	
Schriftführerin	In <b>g</b> old Junk	21684
	Am Weidengraben 56	
Kassenwart	Ulrich Meyer	16161
	In der Pforte 46	
Sportwart	Ingrid Ackermann	17457
	Kreuzflur 71	
Beisitzer	Anton Jakobs	12146
	HeinrLübke-Str.23	

### Volleyball: Abt. Ausschuß

Ulman Schulte (Abt. Leiter, Tel. 29934) Verena Begemann, Doris Brandt, Elmar Ferring, Karl-Jos. Philippsen, Friedel Sandmeier, Gregor Weber ·

### An den

### TRIMMELTER SPORT VEREIN e.V. TRIER

Fritz-von-Wille-Str. 79 5500 Trier

Schm:

30e



### Hiermit melde ich mich als Mitglied des TSV an.

Name/Vorname:	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •		
Anschrift:			
Geb.Datum:	те	elefon:	
Ich bin in Ausbildung / bei Bundeswehr bis etwa:			
Den jeweils gültigen Hitgliedsbeitrag bitte ich abzubuchen von Konto :			
Nr	Bank:		
Name und Unterschrift des Kontoinhabers, fails abweichend			
Datum:	.	Unterschrift Antragsteller	
SPORTART:			
O Aerobic O Basketball O Geräteturnen O Gymnastik O Kinder-Turnen	O Lauftreff O Leichtathletik O Hutter-Kind-Turner O Billard O Skigymnastik	O Tanz f.Kinder O Tennis O Tischtennis O Volleyball O 2.Weg, Männer	
MITGLIEDSBEITRÄGE:			
Erwachsene: DM 7,- Kinder u.Jugendliche bis 18 Jahre: DM 4,-			
Schüler, Studenten, Soldaten und Ersatzdienstleistende: DM 4,-			
Familien: das 3. Kind und alle weiteren sind beitragsfrei			
das 4. Familienmitglied u.alle weiteren sind beitragsfrei.			
TENNIS: (zusätzliche Gebühren):			
Aufnahme: Erwachser		che bis 18 J. DM 120,- che und Kinder DM 7,-	
Schm:	Gru:	Kra:	

Gru:

Lt. Beschluß der außerordentlichen Vollversammlung vom 15.8.1989 müssen erwachsene Mitglieder für die TSV-Bauvorhaben Eigenleistungen erbringen.

Kreuzen Sie bitte an, welchen Zahlungsmodus Sie bevorzugen:

- O Ich zahle selbst DM 100,- (Mitglieder der Tennisabteilung DM 200,-) an die Stadtkasse Trier,
  Konto Nr. 900001 bei der Stadtsparkasse Trier
  mit dem Vermerk "Spende für den Trimmelter SV"
  In diesem Fall erhalten Sie von der Stadt Trier
  eine Spendenbescheinigung.
- O Ich bitte um einmalige Abbuchung von DM 100,-(Tennis DM 200,-) zusammen mit dem erstmaligen Einzug des Mitgliedsbeitrages.
- Abbuchung des um DM 3,- erhöhten Mitgliedsbeitrages (gesamt: DM 10,- mtl.) (Mitglieder der Tennisabt. um DM 6,- erhöht; gesamt DM 23,- mtl.)

Diese erhöhten Beiträge müssen 40 Monate erbracht werden. Danach gilt wieder der normale Beitrag.

### **BUCHHANDLUNG STEPHANUS**

### WO SIE UNS BRAUCHEN

Direkt an der Uni



Im Treff 19 · Tel. 16136

Studienliteratur zu allen Fächern vorrätig oder kurzfristig zu bestellen.

Im Zentrum der Stadt



Fleischstraße 16 · Tel. 42021

Belletristik, Hobby, Sachbuch, Freizeit, Sport, Reise und vieles mehr.

FÜR DIE ARBEIT UND FÜR'S VERGNÜGEN!

TRIER



# JETZT MACHEN SIE ABER EINEN PUNKT

Ob Sie den "weißen Sport" als Turnierspieler oder Freizeitsportler betreiben: Entscheidende Punkte für erfolgreiches Tennis sind ein vielseitiges Schlagrepertoire, die nötige Konzentration und Kondition und ein hohes Maß an Beweglichkeit. Wer seine Möglichkeiten auch

beim Geld nutzen will, kommt zum Geldberater bei uns. Er serviert Ihnen eine Fülle von Vorteilen – zum Beispiel für Ihre Geldanlage. Mit einer gewinnbringenden Strategie und dem gezielten Einsatz Ihrer Mittel sorgt er für den durchschlagenden Erfolg.

### STADTSPARKASSE TRIER ÖFFENTLICH-RECHTLICHE BANK

Die Bank der Trierer

